

NvK hält sich in Bruneck auf. Ausgaben des Jörg Purenpeck in der Brunecker Amtsratung, darunter auch Beträge für die Velsekerin, für Briefboten nach Thurn an der Gader und Toblach, Almosen für einen Studenten und zwei Mönche sowie Arztkosten für den Peter im Stall.

Notiz (gleichzeitig): Brixen, DA, HA 5756, 1. Beilage.

Am Montag in den pfingstfeiertagen (26. Mai) anno domini etc. lv<sup>to</sup> ist meins herrn gnad von Brichsen gen Brawnek gen komen zum frūmal und ist da beliben bis auff den Montag sant Johannis abent sunwenden (23. Juni). Es folgen Ausgaben des Jörg Purenpeck für: smalz, sweinen fleisch, rintfleisch, essich, ũnslitkerzen, ũnslit pro stabulo, hyrs (Hirse), wachs zu ainer wandelkerzen und zu briefen, snūr und macherlon.

- 5 Der Velsekerin<sup>1)</sup> auff Sonnenburg de iussu herrn Henrici (Pomert) i lb.  
 Botenlon zum Turn<sup>2)</sup> und gen Toblach zum aufgeber<sup>3)</sup> facit simul vi gr.  
 Umb vii eln gra<sup>4)</sup> tuch ainem armen studenten auf der schul<sup>5)</sup>, ye i eln umb ix gr., facit simul v lb. iii gr.  
 Umb ii eln zwilich zu ainem fūetersakg.  
 Umb visch garn iii gr.
- 10 Umb ain sloß an den fueter casten im stall ii gr.  
 Zwayen mūnchen umb zway par schue xiii gr.  
 Dem obern pader arcztgelt von dem Petern im stall<sup>6)</sup> de iussu magistri Simonis (von Weblen) i lb. perner.  
 Dem koch<sup>7)</sup> umb ain fūrtuech<sup>8)</sup> vii gr.
- 15 Dem Ruelpe smid umb lxxiiii neue eysen xii lb., iii gr., umb xiii alte eysen xiii gr., umb hundert nāgel vi gr.

Es folgen Ausgaben für waiczen prot, waiczen mēl, waiczen grūschen für dy jungen hūner (Lieferant: Lienhart Peck), für vi öfen pacherlon, allerlay fleisch (Lieferanten: Pöckel meczger und Cuncz meczger). Aus dem casten entnahm Jörg Purenpeck: rocken, teilweise zur Lieferung an den Wolgemut gen Puechenstain de iussu domini, arbayß (Erbsen), pon (Bohnen), gersten pro coquina et capponibus, fueter und kās.

<sup>1)</sup> Afra von Velseck, Dechantin zu Sonnenburg. Die Zuwendung an die Dechantin Afra von Velseck gehört in den Kontext der Versuche des NvK, sie für die Reform in Sonnenburg zu gewinnen; vgl. oben Nr. 4184. Noch die päpstliche Bulle vom 19. Oktober 1455 sah eine Einsetzung Afras als Verweserin vor; s.o. Nr. 4136. Die Hoffnungen des Kardinals wurden jedoch vorerst enttäuscht. Ende Juni 1455 stellte sie sich eindeutig auf die Seite der inzwischen abgesetzten Äbtissin; s. künftig AC II 4 zu 1455 Juni 29.

<sup>2)</sup> Zu Gabriel Prack, Amtmann zu Thurn an der Gader.

<sup>3)</sup> Verwalter des Gf. von Görz in Toblach; s.o. Nr. 2778 Anm. 3.

<sup>4)</sup> grau.

<sup>5)</sup> Zur Domschule vgl. oben Nr. 3772, 3908, 4153, 4332 und unten Nr. 4373.

<sup>6)</sup> Wohl identisch mit dem alt Petrus marstaller; s.o. Nr. 4037.

<sup>7)</sup> Vgl. Nr. 3806, 4023, 4029, 4037, 4046, 4073,

<sup>8)</sup> Fürtuch, Schürze; vgl. Grimm, DWB IV 921.